

perfecta

— C O M F O R T —

Ein kabelloses Alarmsystem,
das optimalen Schutz kleiner Objekte bietet.

*- Reichweite des Funksignals max. bis **400 m** im Freien (geräteabhängig)*

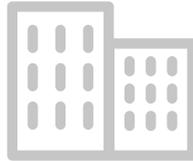


Bitte bewahren Sie diese Anleitung für spätere Nachschlagzwecke auf





Häuser



Wohnungen

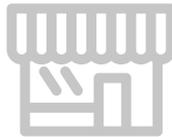
schnell zu installieren
einfach zu konfigurieren



Ferienbungalows



Leitstelle



Geschäftsräume

SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Montage und Bedienung der Zentrale lesen Sie bitte sorgfältig diese Anleitung, um den Fehlern vorzubeugen, die zu einem fehlerhaften Funktionieren oder sogar zur Beschädigung des Gerätes führen könnten.

Alle Eingriffe in die Konstruktion, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, oder eigenmächtige Reparaturen lassen die Garantie entfallen.

Nur ein leistungsfähiges Alarmsystem gewährleistet einen zuverlässigen Schutz, deswegen empfiehlt die Firma SATEL sein reguläres Testen.

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: www.satel.eu/ce

In der Anleitung können Sie folgende Symbole finden:

 **WARNUNG** Warnung

 Hinweis/Information

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	6
LIEFERUMFANG.....	7
WERKSEINSTELLUNGEN DES SYSTEMS.....	9
EINSTELLUNGEN DES GSM-TELEFONS.....	9
MONTAGE UND INBETRIEBNAHME DES SETS.....	10
PLAN DER INSTALLATION.....	10
HAUPTSTROMVERSORGUNG.....	10
NOTSTROMVERSORGUNG.....	11
MONTAGE DES GEHÄUSES MIT DER ZENTRALE.....	12
MONTAGE DER FUNKKOMPONENTEN.....	16
BEDIENTEIL.....	16
BEDIENTEIL PRF-LCD-WRL.....	16
MELDER.....	16
TESTMODUS.....	16
FUNK-MAGNETKONTAKT MMD-300 ZUR ÖFFNUNGSÜBERWACHUNG VON TÜREN UND FENSTERN.....	17
BEWEGUNGSMELDER MPD-300.....	18
RAUCH- UND WÄRMEMELDER MSD-300.....	20

INBETRIEBNAHME DER ZENTRALE	21
MOBILE APPLIKATION PERFECTA CONTROL	21
KONFIGURATION DER MOBILEN APPLIKATION PERFECTA CONTROL	22
BEDIENUNG DES SYSTEMS PERFECTA COMFORT	24
BEDIENTEIL	24
LEDS ZUR ANZEIGE DES ZUSTANDES DER BEREICHE UND DES SYSTEMS	24
DISPLAY	25
AKUSTISCHE SIGNALISIERUNG	25
HANDESENDER	26
CODES	26
SCHARF- UND UNSCHARFSCHALTEN	27
EXTERNSCARFSCALTEN	27
NACHT-SCHARFSCHALTEN	27
UNSCHARFSCHALTEN (ALARMLÖSCHEN)	27
BENUTZERMENÜ	28
NAVIGIEREN DURCH DAS MENÜ UND AKTIVIEREN VON FUNKTIONEN	28
VERWENDEN DER PFEILTASTEN	28
VERWENDEN DER NUMMERKÜRZEL	28
DATENBEARBEITUNG	28
WÄHLEN AUS DER LISTE	28
EINGABE VON NAMEN	29
BENUTZERFUNKTIONEN	29
ÄNDERUNG DES CODES	29
HINZUFÜGUNG DES BENUTZERS	29
BEARBEITUNG DES BENUTZERS	30
LÖSCHEN DES BENUTZERS	30
HINZUFÜGUNG DES HANDESENDERS	30
LÖSCHEN DES HANDESENDERS	31
SPERREN DER MELDELINIEN	31
DURCHSICHT VON EREIGNISSEN	32
PROGRAMMIEREN DER UHR UND DES DATUMS	32
PRÜFEN VON STÖRUNGEN	32
STEUERUNG	33
TESTS	33
PRÜFEN DES KONTOSTANDES DER SIM-KARTE	33
AUFLADEN DER SIM-KARTE	33
AUSTAUSCH DES AKKUS IN DER ZENTRALE ODER DER BATTERIEN IN DEN FUNKKOMPONENTEN	34
WICHTIGE INFORMATIONEN	34
NOTIZEN	35
KONTAKTDATEN DES SYSTEMERRICHTERS	35

Montage- und Inbetriebnahmeanleitung für das PERFECTA COMFORT

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des **PERFECTA COMFORT** Sets entschieden haben. Es ist eine ausgezeichnete Wahl, die Ihnen jeden Tag Sicherheit und Komfort gewährleisten wird.

Für weitere Informationen über die Möglichkeiten des PERFECTA COMFORT Systems besuchen Sie bitte die Webseite

www.perfecta-comfort.com



Wir wünschen Ihnen viel Zufriedenheit mit dem gewählten Produkt. Wir stehen Ihnen jederzeit mit fachlicher Unterstützung und Information über unsere Produkte gerne zur Verfügung.



Handelsinformation:
e-mail: **trade@satel.pl**



Technische Unterstützung:

- Portal: **info.satel.pl**
- Telefon: **+48 58 320 94 20**
(Service auf Englisch)

LIEFERUMFANG

Nach dem Öffnen prüfen Sie den Inhalt der Verpackung. Folgendes sollte im Set enthalten sein:

- Gehäuse OPU-4 PS **1** mit dem an dem Deckel befestigten Signalgeber SPW-210 WHL **2**
- Alarmzentrale PERFECTA 16-WRL **3** mit angeschlossener Antenne GSM ANT-GSM-I **4**
- Transformator TRT 40 VA **5** angeschlossen an die Zentrale, mit einem Klemmenblock **6** zum Anschluss der 230 V AC Spannungsversorgung; an einem der Sekundärwicklungsdrähte befindet sich ein Halter **7** mit einer T 2,5 A Sicherung
- 2-adriges Kabel zum Anschluss des Akkumulators **8** angeschlossen an die Elektronikplatine der Zentrale – 1 Stück
- Funk-Bedienteil PRF-LCD-WRL **9** (Set mit Batterien) – 1 Stück
- Funk-Magnetkontakt MMD 300 **10** zur Öffnungsüberwachung von Türen und Fenstern (Set mit Batterie) – 1 Stück
- Funk-Bewegungsmelder MPD-300 **11** für den Innenbereich (Set mit Batterie) – 2 Stück
- Rauch- und Wärmemelder MSD-300 **12** (Set mit Batterie) – 1 Stück
- Funkhandsender MPT-350 **13** (Set mit Batterie) – 2 Stück
- Zubehörset im Beutel **14** – 1 Stück

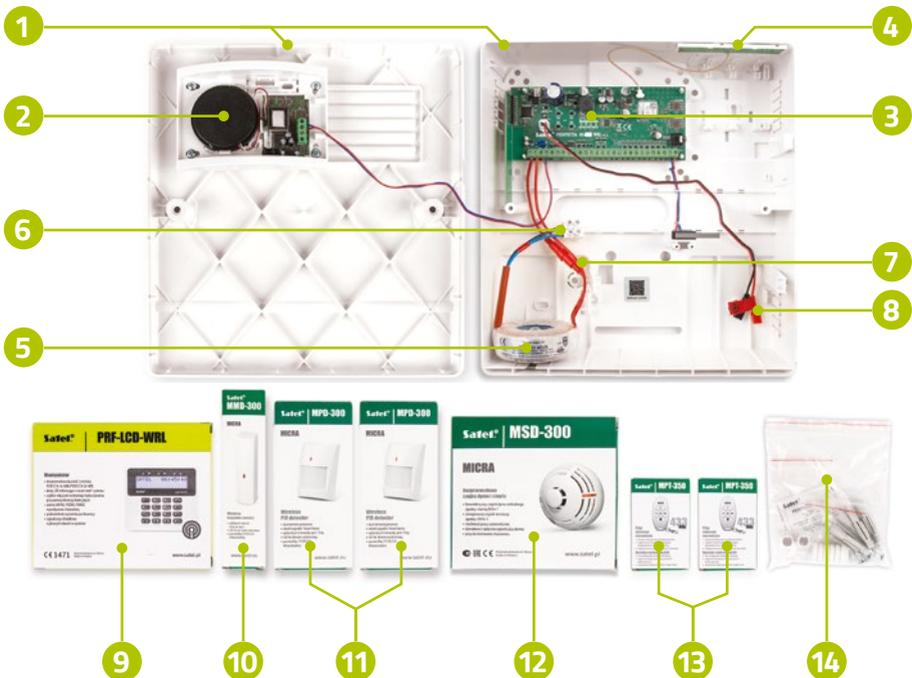


Abb. 1. Inhalt des PERFECTA COMFORT Sets

Das Zubehörset **14** sollte folgendes enthalten:

- Typenschild der Alarmzentrale **15** – 1 Stück
- Kabelbinder **16** – 3 Stück
- Spreizdübel **17** – 3 Stück
- Schrauben zur Befestigung des Gehäuses an der Montagefläche **18** – 3 Stück
- Distanzscheiben **19** – 6 Stück
- Schrauben zur Befestigung des Gehäusedeckels **20** – 2 Stück
- Stopfen für die Löcher im Gehäusedeckel **21** – 2 Stück
- Ersatzdübel zur Befestigung der Elektronikplatine **22** – 4 Stück



Abb. 2. Zubehörset.

Wenn Sie feststellen, dass eines der Teile fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.

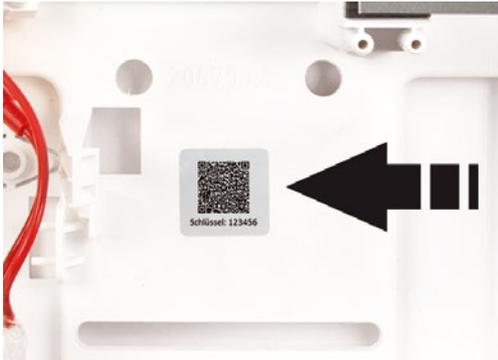


Das Set enthält keinen Akkumulator. Bevor Sie das Set in Betrieb nehmen, besorgen Sie sich einen Akkumulator mit einer Kapazität von 1,2 Ah bis 7 Ah.

Das von Ihnen gekaufte System ist konfiguriert und sofort nach dem Start betriebsbereit.



Behalten Sie den QR-Code, der zur Konfiguration der mobilen Applikation dient. Er ist an zwei Stellen angeklebt:



- auf der ersten Seite der Anleitung (bewahren Sie diese Anleitung für spätere Nachschlagzwecke auf)
- im Inneren des Zentralengehäuses (an einer für die Akkumontage vorgesehenen Stelle)

Abb. 3. Platzierung des Aufklebers mit dem QR-Code im Inneren des Gehäuses.

WERKSEINSTELLUNGEN DES SYSTEMS



Servicecode: **12345**



Code des Benutzers 1: **0001**



Code des Administrators
(Benutzer 15): **1111**



Code des Benutzers 2: **0002**

9

⚠️ WARNUNG

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, alle Codes nach dem Start des Sets zu ändern. Verwenden Sie den Servicecode oder den Code des Administrators nicht für die tägliche Systembedienung.



Ausgangszeit: 30 s



Externscharf: alle Melder sind aktiv



Eingangszeit: 30 s



Scharf Nacht: nur der Magnetkontakt MMD-300* ist aktiv

EINSTELLUNGEN DES GSM-TELEFONS

Das GSM-Modul der Zentrale wurde für den Betrieb mit den SIM-Karten des Netzwerks der Deutschen Telekom AG konfiguriert (Prepaid-Karten, ohne Notwendigkeit der PIN-Code-Eingabe). Wenn Sie eine Karte eines anderen Mobilfunkbetreibers verwenden, sollten die Parameter der angegebenen SIM-Karte in den Einstellungen der Zentrale entsprechend den Einstellungen des jeweiligen Betreibers konfiguriert werden – Eine detaillierte Beschreibung der Vorgehensweise finden Sie in der Anleitung „Parametrierung“ unter www.perfecta-comfort.com.

*Der Rauch- und Wärmemelder MSD-300 ist rund um die Uhr aktiv

MONTAGE UND INBETRIEBNAHME DES SETS

PLAN DER INSTALLATION



Die Zentrale soll in Innenräumen mit normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden. Es soll der Schutz vor dem Zugriff auf die Zentrale der unbefugten Personen versichert werden. Am Ort der Montage soll die Stromversorgung 230 V vorhanden sein.

WARNUNG

Der Anschluss an den 230 V AC Stromkreis sollte von einem qualifizierten Fachmann vorgenommen werden.

Vor der Montage bereiten Sie einen Plan des Alarmsystems vor. Es wird empfohlen, eine Grundriss-Skizze des Objektes auszuführen und alle Module, die zum Alarmsystem gehören (Zentrale im Gehäuse, Bedienteil und Melder) auf dem Objekt zu verankern.

Dicke Mauer, Metallwände etc. verringern die Signalreichweite von Funkgeräten und GSM-Netzen. Beachten Sie es bei der Auswahl des Montageortes der Zentrale. Die Zentrale und andere Elemente des Alarmsystems sollten im Rahmen des Schutzbereichs (innerhalb des Bereichs) montiert werden.

10

HAUPTSTROMVERSORGUNG

WARNUNG

Alle Installationsarbeiten bei abgeschalteter Stromversorgung ausführen.

Der Transformator des PERFECTA COMFORT Sets soll stets an die Netzstromversorgung 230 V AC angeschlossen werden. Vor der Verkabelung erkunden Sie die elektrische Installation im Objekt. Für die Stromversorgung ist ein Stromkreis zu wählen, in dem immer Spannung vorhanden sein wird. Der Stromkreis soll mit einem Lasttrennschalter mit der Trennung der Kontakte mindestens 3 mm und/oder einer Sicherung von 6 A bis 16 A ausgestattet werden. Der Eigentümer oder der Benutzer des Alarmsystems soll darüber informiert werden, wie der Transformator vom Stromnetz getrennt werden kann (Sie können ihm z.B. die Sicherung des Stromversorgungskreises der Zentrale zeigen).

NOTSTROMVERSORGUNG

Zur Notstromversorgung muss ein 12 V Blei-Gel-Akku installiert werden. Die Akkukapazität richtet sich nach der Gesamtstromaufnahme des Systems.



Es wird empfohlen, einen 7 Ah Akku zu verwenden.



Wenn die Akkuspannung während des Betriebs des Systems bei Notstromversorgung für länger als 12 Minuten unter 11 V abfällt, meldet die Zentrale eine Störung des Akkus. Fällt die Spannung auf ca. 10,5 V, schaltet die Zentrale den Akku ab und das System wird ausgeschaltet. Das System wird neu gestartet, wenn die Hauptstromversorgung wiederhergestellt ist.



Der Anschluss an die Zentrale eines stark entladenen Akkumulators (die Spannung an den Akkuklemmen bei nicht angeschlossener Belastung ist kleiner als 11 V) ist unzulässig. Solch einen Akku muss man zuerst aufladen.

Verbrauchte Akkumulatoren dürfen nicht weggeworfen werden, sondern sollten entsprechend den gültigen Umweltschutzrichtlinien entsorgt werden.

MONTAGE DES GEHÄUSES MIT DER ZENTRALE

⚠️ WARNUNG

Bevor Sie den Anschluss an den Hauptstromkreis herstellen und den Transformator an diesen Stromkreis anschließen, schalten Sie die Spannung in diesem Stromkreis ab.

⚠️ WARNUNG

Der Anschluss an den 230 V AC Stromkreis sollte von einem qualifizierten Fachmann vorgenommen werden.

Montieren Sie das Gehäuse mit der Zentrale an dem Bestimmungsort gemäß dem zuvor erstellten Plan des Alarmsystems.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Spannung in dem Stromkreis, von dem dieses Set gespeist werden soll, nicht eingeschaltet ist.
2. Bereiten Sie das Stromversorgungskabel vor und schließen Sie es an den Hauptstromkreis an.
3. Führen Sie das Stromversorgungskabel durch das Loch im Gehäuseunterteil.



Abb. 4. Stromversorgungskabel durch das Loch im Gehäuseunterteil geführt.

4. Befestigen Sie das Stromversorgungskabel mithilfe der Kabelbinder am Gehäuse.

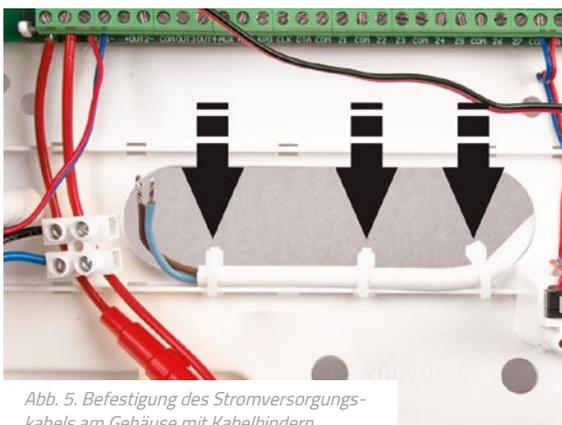


Abb. 5. Befestigung des Stromversorgungskabels am Gehäuse mit Kabelbindern.

- 5. Schließen Sie das Hauptversorgungskabel an den Klemmenblock des Transformators an.

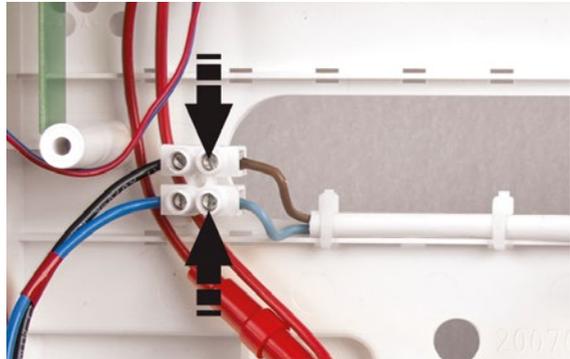


Abb. 6. Anschluss des Stromversorgungskabels an die Transformatorleitungen mithilfe des Klemmenblocks.

- 6. Befestigen Sie mit 3 Schrauben das Gehäuseunterteil an der Montagefläche.

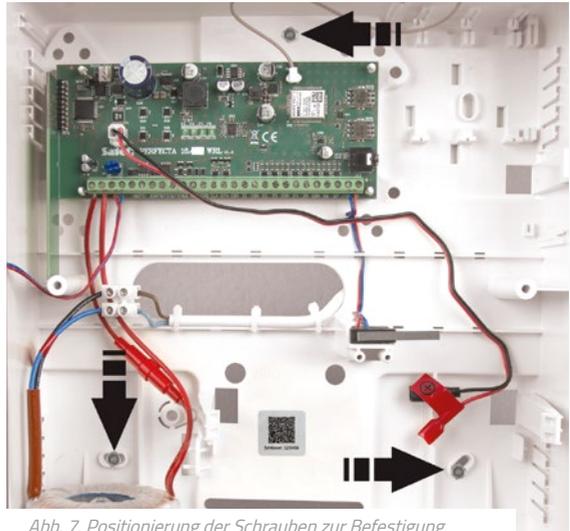


Abb. 7. Positionierung der Schrauben zur Befestigung des Zentralgehäuses an der Montagefläche.

7. Befestigen Sie den Akku im Gehäuse.



Abb. 8. Akku im Gehäuse.

8. Schließen Sie den Akku an dedizierte Leiter an, die mit Flachsteckern beendet sind (das rote Kabel an Pluspol, das schwarze Kabel an den Minuspol des Akkus).

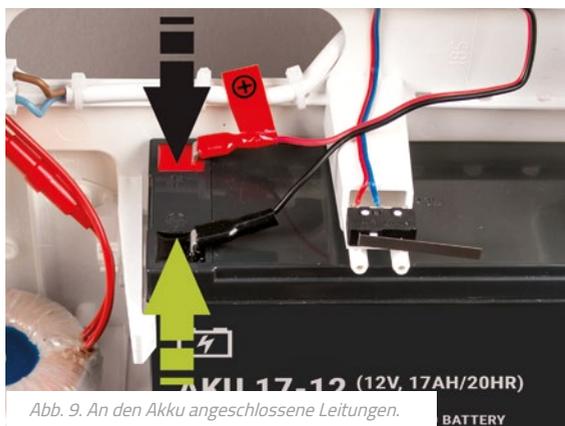


Abb. 9. An den Akku angeschlossene Leitungen.

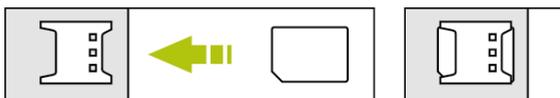


Abb. 10. Montage der nano-SIM-Karte.

9. Setzen Sie die nano-SIM-Karte in den als SIM1 beschriebenen Steckplatz ein.



Abb. 11. Die nano-SIM-Karte im Steckplatz auf der Elektronikplatine der Zentrale montiert.

10. Schließen Sie den Gehäusedeckel und befestigen Sie ihn mit 2 Schrauben an dem Gehäuseunterteil.



Abb. 12. Schrauben zur Befestigung des Gehäusedeckels an Unterteil.

11. Decken Sie die Löcher für die Schrauben mit speziellen Stopfen ab, die im Lieferumfang enthalten sind.



Abb. 13. Lochstopfen am Gehäusedeckel montiert.

MONTAGE DER FUNKKOMPONENTEN

Die im Set enthaltenen Funkkomponenten, d.h. Bedienteil, Magnetkontakt und Melder, sollten an dem Bestimmungsort installiert und gemäß den folgenden Verfahren in Betrieb genommen werden.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Bedienungsanleitungen der einzelnen Geräte.

BEDIENTEIL

Das Bedienteil PRF-LCD-WRL

Das Bedienteil ist für die Montage in Innenräumen bestimmt. Der Montageort soll einen einfachen und komfortablen Zugriff für die Systembenutzer ermöglichen.

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Bedienteils.
2. Legen Sie das Gehäuseunterteil an die Wand an und markieren Sie die Montagelöcher.
3. Bohren Sie die Löcher in die Wand für die Spreizdübel.
4. Mit den Spreizdübeln und Schrauben befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Wand. Die Spreizdübel und Schrauben sollen an die Montagefläche angepasst werden (andere beim Beton, Ziegel, Gips usw.). Das montierte Gerät muss eine Abrisskraft mindestens 50 N aushalten.
5. Legen Sie Batterien entsprechend der markierten Polarität in das Bedienteil ein.
6. Setzen Sie den Deckel auf die Haken und schließen Sie das Gehäuse.
7. Sperren Sie das Gehäuse mit den Schrauben.

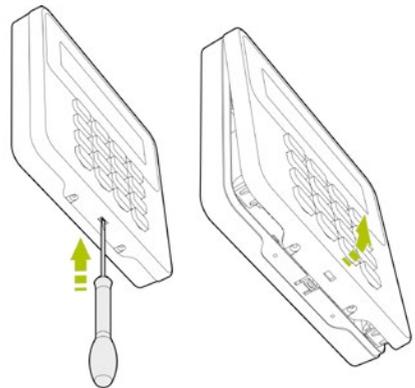


Abb. 14. Öffnen des Gehäuses des Bedienteils PRF-LCD-WRL.

MELDER

Testmodus

In den Meldern wird automatisch der Testmodus aktiviert. Er wird für 20 Minuten nach dem Einlegen der Batterie oder nach der Öffnung des Sabotagekontaktes eingeschaltet. Die Melder arbeiten wie im normalen Modus, deren Verletzungen werden aber durch die LED-Diode signalisiert. Nach Beenden des Testmodus gehen die Geräte in einen normalen Betriebsmodus über, in dem die LED-Diode überhaupt nicht leuchtet.

Funk-Magnetkontakt MMD-300 zur Öffnungsüberwachung von Türen und Fenstern

Das Gerät ist für Montage in Innenräumen bestimmt. Montieren Sie den Kontakt am Tür-/Fensterrahmen, und den Magneten am Tür-/Fensterflügel. Die Montage auf einer ferromagnetischen Oberfläche sowie in der Nähe von starken magnetischen und elektrischen Feldern wird nicht empfohlen, weil dies zum fehlerhaften Funktionieren des Magnetkontaktes führen kann.

1. Öffnen Sie das Gehäuse.
2. Mittels Spreizdübeln und Schrauben befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Montagefläche.

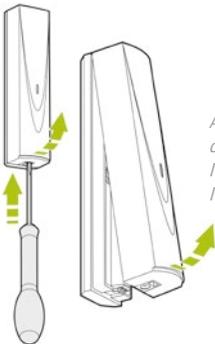


Abb. 15. Öffnen des Gehäuses des Magnetkontaktes MMD-300.

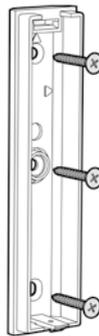
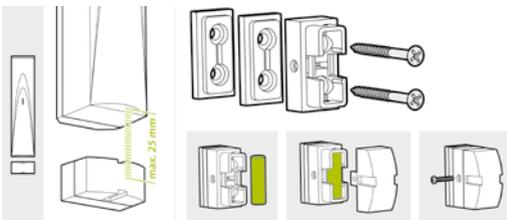
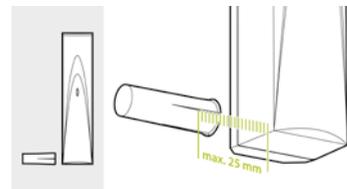


Abb. 16. Befestigung des Gehäuseunterteils des Magnetkontaktes MMD-300 an der Montagefläche.

3. Montieren Sie den Magneten. Beachten Sie dabei die maximale zulässige Entfernung vom Reedkontakt. Die angezeigte Entfernung bezieht sich auf den Magneten, der sich auf der Höhe des Reedkontaktes befindet..



Magnet für die Aufputz-Montage



Magnet für die Unterputz-Montage

Abb. 17. Zwei Montagearten der Magneten.

4. Setzen Sie die Batterie entsprechend der markierten Polarität in den Magnetkontakt.
5. Schließen Sie das Gehäuse.
6. Prüfen Sie, ob die LED nach der Entfernung des Magneten (Öffnen des Fensters oder der Tür) aufleuchtet (im Testmodus).
7. Sperren Sie das Gehäuse mit der Schraube.

Bewegungsmelder MPD-300

Das Gerät ist für Montage in Innenräumen bestimmt.



Empfohlene Montagehöhe: 2,4 m.

1. Öffnen Sie das Gehäuse.



Abb. 18. Öffnen des Gehäuses des Melders MPD-300.

2. Nehmen Sie die Elektronikplatine heraus.

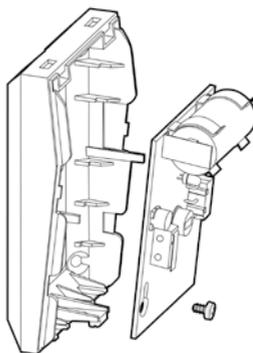
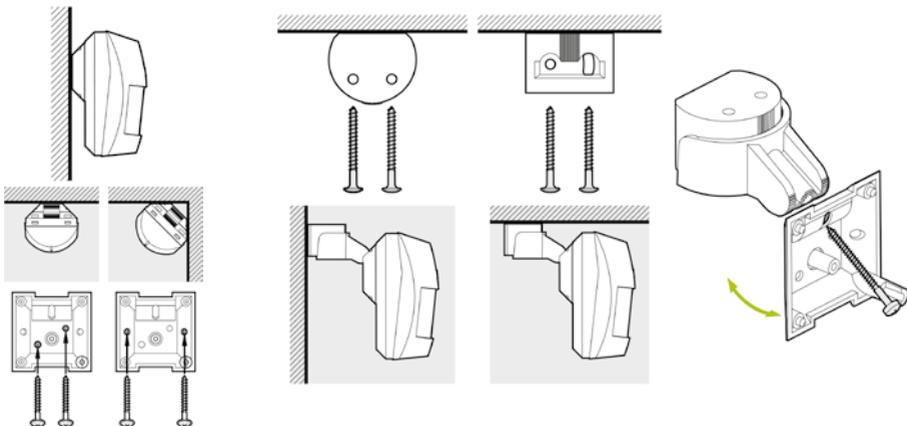


Abb. 19. Demontage der Elektronikplatine im Melder MPD-300.

3. Schrauben Sie den Sabotagedeckel direkt an die Wand oder an den Befestigungsfuß, der an die Wand bzw. die Decke angeschraubt ist.



**Montage direkt
an der Wand**

Montage am Befestigungsfuß

Abb. 20. Zwei Montagearten des Melders MPD-300.

- Schrauben Sie das Gehäuseunterteil an den Sabotagedeckel.

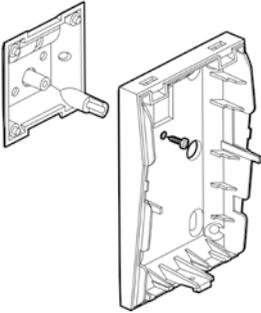


Abb. 21. Befestigung des Gehäuseunterteils des Melders MPD-300 an dem Sabotagedeckel.

- Montieren Sie die Elektronikplatine. Die Skala neben der Befestigungsöffnung erleichtert die Positionierung der Elektronikplatine je nach der Montagehöhe des Melders.

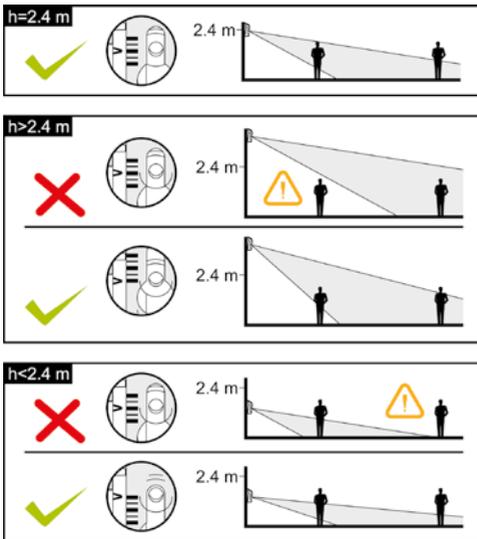


Abb. 22. Positionierung der Elektronikplatine je nach der Montagehöhe des Melders MPD-300.

- Legen Sie Batterien entsprechend der markierten Polarität in den Melder ein.
- Schließen Sie das Gehäuse.
- Prüfen Sie, ob die Bewegung im überwachten Bereich das Leuchten der LED im Melder auslöst (im Testmodus).
- Sperren Sie das Gehäuse mit der Schraube.

Rauch- und Wärmemelder MSD-300

Das Gerät ist für Montage in Innenräumen bestimmt. Er soll an der Decke mindestens 0,5 Meter weit von den Wänden oder anderen Objekten montiert werden.

1. Nehmen Sie den Staubschutzdeckel ab.
2. Öffnen Sie das Gehäuse.
3. Befestigen Sie mit den Spreizdübeln und Schrauben das Gehäuseunterteil an der Decke.
4. Setzen Sie die Batterie in den Melder.
5. Schließen Sie das Gehäuse.
6. Drücken und halten Sie den Test-/ Löschknopf (Abb. 23 – mit der Buchstabe A gekennzeichnet), um sich zu vergewissern, dass der Melder funktioniert. Nach ein paar Sekunden soll ein Alarm ausgelöst werden, der 2 Minuten dauern wird. Er kann jederzeit durch erneutes Drücken des Test- und Löschknopfes unterbrochen werden.
7. Wenn im Objekt noch irgendwelche anderen Arbeiten durchgeführt werden, die die optische Kammer verschmutzen können, dann ist der Plastikschutzdeckel vorläufig anzulegen.
8. Sperren Sie das Gehäuse mit der Schraube.

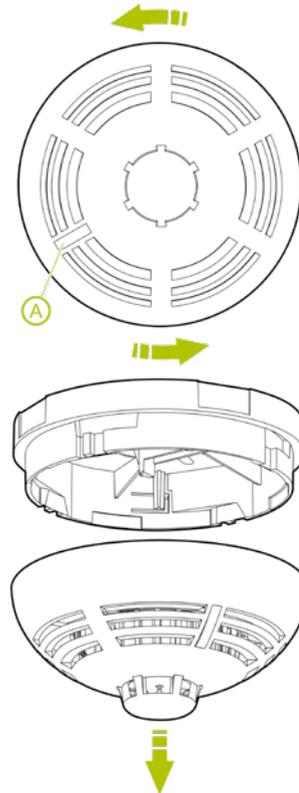


Abb. 23. Öffnen des Gehäuses des Melders MSD-300.

⚠️ WARNUNG

Achten Sie nach Abschluss der Montage darauf, dass die Gehäuse aller Funkkomponenten ordnungsgemäß geschlossen sind.

INBETRIEBNAHME DER ZENTRALE

1. Schalten Sie die Stromversorgung 230 V AC im Stromkreis, an den der Transformator angeschlossen ist, ein (Stromversorgung der Zentrale).
2. Nach einigen Sekunden ist das System betriebsbereit.
3. Um die Bereitschaft zu prüfen, drücken Sie die Taste  des Bedienteils. Die Uhr und das Datum in der Zentrale sollten angezeigt werden.



Es kann vorkommen, dass die Uhrzeit und das Datum falsch angezeigt werden und die Diode  eine Störung der Uhr anzeigt. Sie sollten dann auf die Zeitsynchronisierung mit dem GSM-Netzwerk warten (wenn eine SIM-Karte in der Zentrale installiert ist) oder das Datum und die Uhrzeit manuell eingeben (siehe: „Programmieren der Uhr und des Datums“).

MOBILE APPLIKATION PERFECTA CONTROL

PERFECTA CONTROL ist eine mobile Applikation zur Bedienung des Alarmsystems per Fernzugriff d.h.:

- Prüfen des Status von Bereichen, Meldelinien, Ausgängen,
- Scharf- / Unscharfschalten oder Alarmlöschen,
- Sperren / Entsperren der Meldelinien,
- Steuerung der Ausgänge,
- Durchsicht der Störungen,
- Durchsicht des Ereignisspeichers.

Außerdem kann die Applikation über Ereignisse im Alarmsystem mittels PUSH-Nachrichten informieren.

Die App PERFECTA CONTROL steht zum kostenlosen Download zur Verfügung:



für Benutzer der Android-Geräte:
in dem Google Play Store



für Benutzer der iOS-Geräte:
in dem App Store

Konfiguration der mobilen Applikation PERFECTA CONTROL

1. Laden Sie die Applikation PERFECTA CONTROL herunter und installieren Sie sie auf dem mobilen Gerät des ausgewählten Benutzers.
2. Starten Sie die Applikation und beachten Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.



Nach dem ersten Start der App werden Sie gefragt, ob der Zugriff auf die App mit einem Kennwort geschützt werden soll.

3. Tippen Sie auf das Icon, das die QR-Code-Scan-Funktion aktiviert. (Abb. 24.)
4. Scannen Sie den QR-Code (Abb. 25.) – Er ist an zwei Stellen angeklebt:
 - auf der ersten Seite der Anleitung
 - im Inneren des Zentralgehäuses (an der für die Akkumontage vorgesehenen Stelle)
5. Geben Sie den Schlüssel zu den Systemdaten ein (schützt den QR-Code). Diese Nummer befindet sich auf dem Aufkleber, unter dem QR-Code. (Abb. 26.)



Abb. 24. Icon der QR-Code-Scan-Funktion.



Abb. 25. Scannen des QR-Codes in der Applikation auf einem mobilen Gerät.



Abb. 26. Platzierung des Schlüssels zu den Systemdaten.

6. Geben Sie den Code des ausgewählten Benutzers ein. (Abb. 27.)
7. Wählen Sie das Icon des Alarmsystems, das es identifizieren wird. (Abb. 28.)
8. Drücken Sie WEITER.
9. Entscheiden Sie, ob der gewählte Benutzer über Ereignisse im Alarmsystem informiert werden soll – wenn ja, wählen Sie, bei welchen Ereignissen er PUSH-Benachrichtigungen erhalten soll. (Abb. 29.)



Abb. 27. Stelle zur Eingabe des Benutzerkennwortes (Codes des Benutzers).

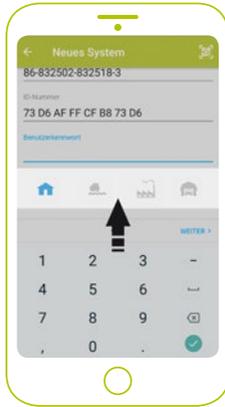


Abb. 28. Icons des Alarmsystems zur Wahl.

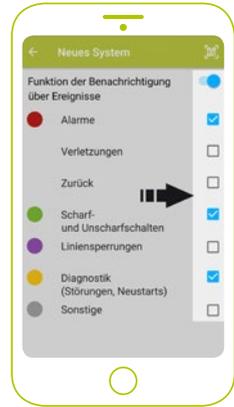


Abb. 29. Konfiguration der PUSH-Benachrichtigungen.

10. Schließen Sie die Konfiguration durch Drücken der Taste „FERTIG“ ab.
11. Das konfigurierte PERFECTA COMFORT System wird auf dem Bildschirm angezeigt. (Abb. 30.)
12. Um eine Verbindung mit dem System herzustellen, wählen Sie es durch Anklicken des Namens aus.
13. Die Applikation wird Verbindung zum System herstellen. (Abb. 31.)
14. Nun können Sie die Steuerung des Systems mit der Applikation starten.



Abb. 30. Ein der Applikation hinzugefügtes Alarmsystem.



Abb. 31. Mit dem Alarmsystem verbundene Applikation.

BEDIENUNG DES SYSTEMS PERFECTA COMFORT

BEDIENTEIL

Zur täglichen Bedienung des Systems dient das Funk-Bedienteil PRF-LCD-WRL. Das Gerät ist für die Montage in Innenräumen bestimmt. Es hat aktive „Aufwachen“-Funktion. Dies bedeutet, dass es bei unterschiedlichen Ereignissen im System startet, u.a. bei Anfang des Countdowns der Eingangszeit. Dieser Modus ist für den Benutzer zwar vorteilhaft, kann jedoch zu einem schnelleren Batterieverbrauch führen.



Abb. 32. Bedienteil PRF-LCD-WRL.

LEDs zur Anzeige des Zustandes der Bereiche und des Systems

Diode	Farbe	Beschreibung
	grün	Informiert über den Zustand des Bereichs: leuchtet – Bereich scharf geschaltet blinkt – Countdown der Ausgangszeit im Bereich
	rot	meldet einen Alarm oder den Alarmspeicher im Bereich
	gelb	blinkt, um die Aufmerksamkeit des Benutzers zu lenken (z.B. wegen Störung); Die LED-Diode wird erloschen, wenn das System scharf ist.
	blau	zeigt den aktiven Servicemodus an

Display

Das Display zeigt viele Informationen an und erleichtert dadurch die Kommunikation zwischen dem Alarmsystem und dem Benutzer. In der oberen Zeile des Displays werden das Datum und die Uhrzeit angezeigt.

Auf dem Bedienteil werden folgende Meldungen* angezeigt:

- Alarm
- Countdown der Eingangszeit
- Countdown der Ausgangszeit
- Alarmspeicher.

Akustische Signalisierung

Bei der Bedienung erzeugte Töne:

- 1 kurzer Ton – Drücken einer beliebigen Zifferntaste
- 3 kurze Töne – Bestätigung:
 - » Start der Scharfschaltungsprozedur
 - » Unscharfschaltung und/oder Alarmlöschung
- 2 lange Töne – falscher Code oder Drücken der Taste  ohne Codeeingabe
- 3 lange Töne – Verweigerung der Ausführung eines Befehls (Benutzer hat keine Berechtigung oder die Funktion ist nicht verfügbar).

Signalisierung von Ereignissen:

- 1 langer Ton alle 3 Sek., danach eine Serie von kurzen Tönen innerhalb von 10 Sekunden und 1 langer Ton – Countdown der Ausgangszeit
- 2 kurze Töne je eine Sekunde – Countdown der Eingangszeit
- 2 kurze Töne alle 3 Sekunden – Signalisierung von Störungen
- Dauerton – Alarm
- 1 langer Ton je eine Sekunde – Brandalarm.

* eine höhere Position in der Liste bedeutet eine höhere Priorität

HANDESENDER

Den Systembenutzern mit den Nummern 1 und 2 sind Handsender zugeordnet.



Benutzer Nr. 1
– Handsender Nr. 1



Benutzer Nr. 2
– Handsender Nr. 2



Funktionen der Tasten:

1. Externscharfschalten
2. Nacht-Scharfschalten
3. Unscharfschalten und Alarmlöschen
4. n.a.
5. n.a.

Abb. 33. Tastenbelegung in dem Handsender MPT-350.

CODES

Um das Alarmsystem über ein Bedienteil bedienen zu können, geben Sie den Code ein. Nur einige Funktionen können ohne Codeeingabe aktiviert werden.

Voreingestellte Codes



Servicecode: **12345**



Code des Benutzers 1: **0001**



Code des Administrators
(Benutzers 15): **1111**



Code des Benutzers 2: **0002**

WARNUNG

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, alle Codes nach der Inbetriebnahme des Sets zu ändern. Verwenden Sie den Servicecode oder den Code des Administrators nicht für die tägliche Systembedienung.



Geben Sie Ihren Code nicht an Dritte weiter.

Dreimalige Eingabe eines falschen Codes kann das Bedienteil für 90 Sekunden sperren. Wenn Bedienteil gesperrt ist, wird das Eintragen des korrekten Codes so betrachtet, wie Eintragen eines falschen Codes (die Meldung FALSCHER CODE wird angezeigt).

SCHARF- UND UNSCHARFSCHALTEN

Die Durchführung weiter beschriebener Tätigkeiten startet das Verfahren zur Scharfschaltung. Das Verfahren wird beendet, wenn die Ausgangszeit abläuft.



Beim Countdown der Ausgangszeit können Sie den Bereich durch den Ausgang ohne Alarmauslösung verlassen.

Externscharfschalten

Das Externscharfschalten kann auf vier verschiedene Arten erfolgen:

- über das Bedienteil, durch Eingabe des Codes und Bestätigung mit der Taste
- über das Bedienteil, durch aufeinanderfolgendes Drücken der Tasten
- mit der Taste des Handsenders
- mit der mobilen Applikation.

Nacht-Scharfschalten

Das Nacht-Scharfschalten kann auf vier verschiedene Arten erfolgen:

- über das Bedienteil, durch Eingabe des Codes und Bestätigung mit der Taste
- über das Bedienteil, durch aufeinanderfolgendes Drücken der Tasten
- mit der Taste des Handsenders
- mit der mobilen Applikation.

Unscharfschalten (Alarmlöschen)

Ist der Bereich scharf geschaltet und wurde in dem Bereich ein Alarm ausgelöst, dann wird beim Unscharfschalten der Alarm gelöscht.

Das Unscharfschalten (Alarmlöschen) kann auf drei verschiedene Arten erfolgen:

- über das Bedienteil, durch Eingabe des Codes und Bestätigung mit der Taste ,
- mit der Taste des Handsenders
- mit der mobilen Applikation.

Ist der Bereich scharf geschaltet und wurde in dem Bereich ein Alarm ausgelöst, dann kann der Alarm ohne Unscharfschalten gelöscht werden. Dies kann erfolgen:

- über das Bedienteil, durch Eingabe des Codes und Bestätigung mit der Taste
- mit der mobilen Applikation.

BENUTZERMENÜ

Geben Sie den Code ein und drücken Sie , um den Zugriff auf das Benutzermenü zu erhalten. Es werden Funktionen angezeigt, die Sie aktivieren können.



Es hängt von Ihren Berechtigungen, des Zustandes und der Konfiguration des Systems ab, welche Funktionen für Sie verfügbar werden. Eine detaillierte Liste der Einstellungen und Konfigurationsoptionen finden Sie in der „Bedienungsanleitung“ unter

www.perfecta-comfort.com.

Um die Funktion und/oder das Benutzermenü zu verlassen, drücken Sie . Beim automatischen Ausblenden wird das Menü automatisch von dem Bedienteil verlassen.

Navigieren durch das Menü und Aktivieren von Funktionen

Sie können sich im Menü anhand Pfeiltasten oder Nummernkürzel bewegen. Sie können die Methoden miteinander verbinden. Der Cursor  zeigt auf das Untermenü, in welches Sie gehen können / auf die Funktion, welche Sie aufrufen können.

Verwenden der Pfeiltasten

1. Mit den Tasten  i  finden Sie das gewünschte Menü oder die Funktion.
2. Drücken Sie  oder , um in das Untermenü zu gehen (die Taste  ermöglicht die Rückkehr zum Hauptmenü) oder die Funktion zu aktivieren.

Verwenden der Nummernkürzel

Die meisten Untermenüs und Funktionen sind nummeriert. Mithilfe der Zifferntasten kann die Nummer des Untermenüs / der Funktion eingegeben werden, um in das Untermenü zu gehen / um die Funktion zu aktivieren. Um die gewünschte Funktion schnell zu aktivieren, geben Sie eine Sequenz von Ziffern ein, welche den Nummern des Untermenüs und der Funktion entsprechen.

Datenbearbeitung

Die Methode der Bearbeitung hängt vom Datentyp ab. Nach der Bearbeitung drücken Sie , um die Änderungen zu speichern. Drücken Sie , um die Funktion zu verlassen, ohne die Änderungen zu speichern.

Wählen aus der Liste

In der unteren Linie wird die aktuell ausgewählte Position angezeigt. Um die Liste zu scrollen, benutzen Sie die Tasten  oder .

Eingabe von Namen

Die Tab. 1. präsentiert Zeichen, die mit den Tasten eingegeben werden können.

Drücken Sie die Taste so viele Male, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Durch längeres Drücken einer Taste wird die dieser Taste zugewiesene Ziffer eingegeben.

In der oberen Zeile des Displays rechts wird die Schriftgröße angezeigt: [Abc], [ABC] oder [abc] (es wird ein paar Sekunden lang nach dem Drücken einer beliebigen Taste angezeigt).

Die Tasten und bewegen den Cursor. Die Taste löscht das Zeichen auf der linken Seite des Cursors.

Taste	Zeichen zugänglich nach wiederholtem Drücken der Taste																			
1	!	?	'	`	↵	"	{	}	\$	%	&	@	\	^		☒	#	1		
2_{ABC}	a	ä	b	c	2															
3_{DEF}	d	e	f	3																
4_{GHI}	g	h	i	4																
5_{JKL}	j	k	l	5																
6_{MNO}	m	n	o	ö	6															
7_{PQRS}	p	q	r	s	ß	7														
8_{TUV}	t	u	ü	v	.	☒	☒	☒	↑	←	→	↓	8							
9_{WXYZ}	w	x	y	z	9															
0 	.	,	:	;	+	-	*	/	=	_	<	>	()	[]	0			

Tab. 1. Bei der Eingabe von Namen verfügbare Zeichen. Die Großbuchstaben sind unter denselben Tasten verfügbar (Änderung der Schriftgröße: Taste).

BENUTZERFUNKTIONEN

Änderung des Codes

1. Gehen Sie im Bedienteil in das Menü des Benutzers, dessen Code Sie ändern möchten – geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit .
2. Drücken Sie **1**, um die Funktion 1.CODEÄNDERUNG aufzurufen.
3. Geben Sie den neuen Code ein. Er kann von 4 bis 8 Ziffern enthalten.
4. Drücken Sie **# 0**, um den neuen Code zu speichern.

Hinzufügung des Benutzers

Im System können 15 Benutzer registriert werden.

1. Gehen Sie im Bedienteil in das Benutzerermenü – geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit .
2. Drücken Sie nacheinander **2_{ABC}** **1** **1**, um die Funktion 1.CODE aufzurufen.
3. Geben Sie den Code für den neuen Benutzer ein. Er kann von 4 bis 8 Zeichen enthalten.

4. Drücken Sie , um den Code zu speichern.
5. Es werden Funktionen angezeigt, welche die Eingabe von Benutzerdaten ermöglichen.
6. Drücken Sie , um die Funktion 2.SCHEMA aufzurufen.
7. Drücken Sie , um das Schema NORMAL zu wählen.



Es gibt 5 Schemen, die die Berechtigungen des Benutzers definieren. Die Beschreibung der Berechtigungen für einzelne Schemen finden Sie in der „Bedienungsanleitung“ unter www.perfecta-comfort.com.

8. Drücken Sie , um zu bestätigen.
9. Nachdem das Verfahren der Hinzufügung eines neuen Benutzers abgeschlossen ist, drücken Sie .
10. Es wird ein Frage-Dialog angezeigt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.
11. Drücken Sie , um die Änderungen zu speichern. Drücken Sie , um die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Bearbeitung des Benutzers

1. Gehen Sie im Bedienteil in das Benutzermenü – geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit .
2. Drücken Sie nacheinander  , um die Funktion 2.BENTZ. BEARB. aufzurufen.
3. Wählen Sie mit den Tasten  und  den gewünschten Benutzer aus.
4. Drücken Sie , um die Benutzerdaten zu bearbeiten.
5. Es werden Funktionen angezeigt, welche die Bearbeitung von Benutzerdaten ermöglichen.
6. Modifizieren Sie mit den verfügbaren Funktionen die Benutzerdaten (gehen Sie analog vor, wie bei der Hinzufügung des Benutzers).
7. Nachdem alle Änderungen getätigt werden, drücken Sie , um die Bearbeitung des Benutzers zu beenden.
8. Es wird ein Frage-Dialog angezeigt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.
9. Drücken Sie , um die Änderungen zu speichern.

Löschen des Benutzers

1. Gehen Sie im Bedienteil in das Benutzermenü – geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit .
2. Drücken Sie nacheinander  , um die Funktion 3.BENTZ. LÖSCH. aufzurufen.
3. Wählen Sie mit den Tasten  und  den zu löschenden Benutzer aus.
4. Drücken Sie , um den gewählten Benutzer zu löschen.

Hinzufügung des Handsenders

Sie können den Handsender bei der Hinzufügung oder Bearbeitung des Benutzers hinzufügen.

1. Drücken Sie , um die Funktion 4.HANDS.HINZUF aufzurufen.

2. Es wird die Meldung TASTE ZUM ERSTEN MAL DRÜCKEN angezeigt. Drücken Sie einmal eine beliebige Taste des hinzuzufügenden Handsenders.
3. Es wird die Meldung TASTE WIEDER DRÜCKEN angezeigt. Drücken Sie noch einmal eine beliebige Taste des hinzuzufügenden Handsenders.
4. Es werden der Typ und die Seriennummer des hinzuzufügenden Handsenders angezeigt. Wenn diese Daten korrekt sind, bestätigen Sie mit .

Löschen des Handsenders

Den Handsender können Sie bei der Hinzufügung oder Bearbeitung des Benutzers löschen.

1. Drücken Sie , um die Funktion 5.HANDS. LÖSCH. zu aktivieren.
2. Es werden der Typ und die Seriennummer des zu löschenden Handsenders angezeigt.
3. Drücken Sie , um den Handsender zu löschen.

Sperren der Meldelinien

Soll die Meldelinie keinen Alarm auslösen, dann können Sie sie sperren, wenn der Bereich, welchem die Meldelinie gehört, nicht scharf ist. Das Sperren der Meldelinien ist nützlich, wenn Sie z.B. ein Fenster beim Scharfschalten offen lassen wollen oder wenn der an die Meldelinie angeschlossene Melder beschädigt ist und unnötige Falschalarme auslöst.



Die Liniensperrung begrenzt das Schutzniveau. Eine gesperrte Meldelinie kann einem Eindringling helfen, in das überwachte Objekt trotz dem Scharfschalten des Systems einzutreten.

Wenn eine Meldelinie wegen einer Beschädigung gesperrt ist, muss sofort der Service gerufen werden, um die Störung zu beheben.

Die Funktionen zur Liniensperrung ermöglichen auch ihre Entsperrung.

Zeitweiliges Sperren der Meldelinien

Eine zeitweilig gesperrte Meldelinie bleibt gesperrt, bis der Bereich, dem die Meldelinie zugewiesen ist, unscharf geschaltet wird oder bis zu ihrer Entsperrung vom Benutzer.

1. Gehen Sie im Bedienteil in das Benutzermenü – geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit .
2. Drücken Sie nacheinander  und , um die Funktion 1.BLOCKIERT zu aktivieren.
3. Es wird eine Liste der Meldelinien angezeigt. Sie können die Liste mit den Tasten  und  scrollen. In der oberen Ecke rechts auf dem Display befindet sich ein Symbol:
 - – Meldelinie nicht gesperrt
 -  – Meldelinie zeitweilig gesperrt
4. Drücken Sie eine beliebige Zifferntaste, um das angezeigte Symbol zu einem der folgenden zu wechseln:
 -  – Meldelinie zeitweilig sperren
 - – Meldelinie entsperren

5. Wollen Sie den Status aller Meldelinien, die Sie sperren/entsperren können, sehen, dann drücken Sie   oder  . Die Zahlen um das Display herum ermöglichen die Identifizierung der Meldelinien. Mit den Tasten   und   können Sie den Cursor bewegen. Wenn Sie mit dem Cursor über die gewünschte Meldelinie fahren, können Sie sie sperren/entsperren, indem Sie eine beliebige Zifferntaste drücken. Wenn Sie zur früheren Darstellungsmethode der Liste mit Meldelinien zurückkommen möchten, drücken Sie   oder  .
6. Drücken Sie  , um die Meldelinien zu sperren/entsperren.

Durchsicht von Ereignissen

1. Gehen Sie im Bedienteil in das Benutzermenü – geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit  .
2. Drücken Sie  , um die Funktion 5.EREIGN. LISTE aufzurufen.
3. Es wird das letzte Ereignis angezeigt, welches im System aufgetreten ist. In der oberen Zeile des Displays wird angezeigt, wann das Ereignis aufgetreten war, und in der oberen Zeile – Beschreibung des Ereignisses. Drücken Sie  , um die anderen Informationen zum gewählten Ereignis in der unteren Zeile zu sehen. Die Liste von Ereignissen können Sie mit den Tasten   und   blättern.

Programmieren der Uhr und des Datums

Das PERFECTA COMFORT System lädt automatisch das aktuelle Datum und die Uhrzeit aus dem Netzwerk des Betreibers der aktiven SIM-Karte.

Wenn das System ohne SIM-Karte arbeitet oder das Netzwerk nicht verfügbar ist, können Sie die Uhrzeit und das Datum manuell ändern.

Manuelle Einstellung von Uhrzeit und Datum

1. Gehen Sie im Bedienteil in das Menü eines beliebigen Benutzers – geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit  .
2. Drücken Sie  , um die Funktion 6.UHR STELLEN aufzurufen.
3. Es wird die Uhrzeit angezeigt.
4. Geben Sie die neue Uhrzeit ein – mit Ziffern- und/oder Pfeiltasten.
5. Drücken Sie  , um die neue Uhrzeit zu speichern.
6. Es wird das Datum angezeigt.
7. Geben Sie das neue Datum ein – mit Ziffern- und/oder Pfeiltasten.
8. Drücken Sie  , um das neue Datum zu speichern.

Prüfen von Störungen

Jede Störung kann den richtigen Betrieb des Alarmsystems verhindern, deswegen ist sie so schnell wie möglich zu beheben. Beim Bedarf kontaktieren Sie den Errichter.

Wenn im Bedienteil die LED  blinkt, sollen Sie die Ursache der Signalisierung prüfen.

1. Gehen Sie im Bedienteil in das Benutzermenü – geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit  .
2. Drücken Sie , um zu der Liste der Störungen zu übergehen.
3. Die Liste können Sie mit den Tasten   und   blättern.

Steuerung

An die Ausgänge der Alarmzentrale PERFECTA können verschiedene Geräte (z.B. Lampen) angeschlossen und gesteuert werden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der „Bedienungsanleitung“ unter www.perfecta-comfort.com.

Tests

Über das Bedienteil können verschiedene Tests durchgeführt werden, darunter des Betriebs von Meldern, Geräten, die an die Ausgänge der Zentrale angeschlossen sind, oder der Überprüfung des GSM-Signalpegels. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der „Bedienungsanleitung“ unter www.perfecta-comfort.com.

Prüfen des Kontostandes der SIM-Karte

Mit dem Bedienteil können Sie den Kontostand der SIM-Karte prüfen.

1. Gehen Sie im Bedienteil in das Benutzermenü – geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit  .
2. Drücken Sie nacheinander   , um die Funktion 1.SIM1 GUTHABEN aufzurufen.
3. Bestätigen Sie mit   und warten Sie auf eine Rückmeldung von dem Netzbetreiber.
4. Die Information zum Kontostand wird auf dem Display dargestellt. Sie können sie mit den Tasten   und   blättern.



Das PERFECTA COMFORT System hat aktive Funktion der automatischen Überprüfung des Kontostandes der SIM-Karte. Der Kontostand wird täglich um 10:00 Uhr überprüft und der Mindestbetrag ist standardmäßig auf 2.00 Euro programmiert. Eine Unterschreitung dieses Wertes wird von der Zentrale als Störung gemeldet.

Aufladen der SIM-Karte

Mit dem Bedienteil können Sie den Kontostand der SIM-Karte aufladen.

1. Gehen Sie im Bedienteil in das Benutzermenü – geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit  .
2. Drücken Sie nacheinander   , um die Funktion 3.SIM1 AUFL. aufzurufen.
3. Geben Sie den Auflade-Code (z.B. aus der Rubbelkarte) ein.
4. Bestätigen Sie mit   und warten Sie auf eine Rückmeldung von dem Netzbetreiber.
5. Die Information zum Kontostand wird auf dem Display dargestellt. Sie können sie mit den Tasten   und   blättern.

Austausch des Akkus in der Zentrale oder der Batterien in den Funkkomponenten

Wenn Sie eine Batterie in der Funkkomponente oder den Akku im Zentralengehäuse austauschen wollen, sollen Sie zuerst den Servicemodus aktivieren. Dies beugt der Auslösung des Sabotagealarms (laute Signalisierung) nach der Öffnung des Gehäuses der Komponente vor.

1. Gehen Sie im Bedienteil in das Servicemenü – geben Sie den Servicecode ein und bestätigen Sie mit .
2. Mit den Tasten  gehen Sie zur Position SERVICEMODUS.
3. Bestätigen Sie mit .
4. Das Servicemenü wird angezeigt (der Cursor zeigt die Funktion SERVICE. ENDE) und über dem Display wird die Diode  eingeschaltet.
5. Erst jetzt können Sie das Gehäuse öffnen und den Akku der Zentrale oder die Batterien in den Funkkomponenten austauschen.
6. Stellen Sie nach Abschluss der Austauschprozedur sicher, dass das geöffnete Gehäuse ordnungsgemäß geschlossen wurde.
7. Als letzten Schritt verlassen Sie den Servicemodus. Wenn während des Batteriewechsels das Display des Bedienteils ausgeblendet wird, drücken Sie eine beliebige Taste und warten Sie auf dessen Aufwachen.
8. Wenn der Cursor die Funktion SERVICE. ENDE zeigt, drücken Sie die Taste . Der Servicemodus wird verlassen und das System kehrt in den Normalbetrieb zurück.

34

WICHTIGE INFORMATIONEN

- In dem PERFECTA COMFORT System arbeitet der Funk Rauch- und Wärmemelder MSD-300. Wenn er eine Gefahr erkennt, wird ein Brandalarm ausgelöst – dieser wird durch einen lauten, unterbrochenen Ton signalisiert.
- **Tagmodus:** Scharf- und Unscharfschalten (und Alarmlöschen) **mithilfe des Handsenders** wird durch den Signalgeber in dem Zentralengehäuse bestätigt – er sendet einen sehr hohen Ton aus. Daher sollen die oben genannten Vorgehensweisen nur angewendet werden, wenn sich der Benutzer in einer gewissen Entfernung von der Alarmzentrale befindet (außerhalb des geschützten Raumes).

Art der akustischen Signalisierung:

- » Start der Scharfschaltungsprozedur – 1 Impuls
 - » Unscharfschaltung – 2 Impulse,
 - » Alarmlöschung – 4 Impulse.
- **Nachtmodus:** Scharf- und Unscharfschalten (und Alarmlöschen) **mithilfe des Handsenders** erfolgt ohne Bestätigung durch den Signalgeber.

Satel 
MADE TO PROTECT

www.satel.eu



PERFECTA-COMFORT.com